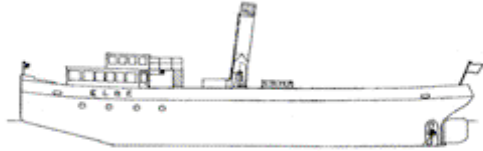


Förderverein Dampfeisbrecher ELBE e.V.

*Martin Beckmann
2. Vorsitzender
25337 Seeth - Ekholt
Dorfstraße 71
Tel.: 04121 / 78197
Mob.: 0173 6287 804*

Pressemitteilung



Hamburg, 25.05.2009 * Rückkehr nach 30 Jahren - Historischer Dampfeisbrecher ELBE unternimmt zum „Tag der Binnenschifffahrt“ die erste Gästefahrt von Hamburg nach Lauenburg

Zum ersten Mal seit drei Jahrzehnten wird der Dampfeisbrecher „ELBE“ seine alte Heimat Lauenburg besuchen. Anlass ist der „Tag der Binnenschifffahrt“ am kommenden Wochenende. 1911 war der heute letzte dampfbetriebene Flusseisbrecher dort für die damals preußische Elbstromverwaltung in Dienst gestellt worden und blieb dort bis zu seiner Ausmusterung im Jahr 1976. Für alle Freunde der alten Dampfschifffahrt bietet sich die Gelegenheit eine wunderschöne Fahrt elbaufwärts nach Lauenburg, der 800 Jahre alten Schifferstadt an der Elbe, zu unternehmen.

Die „ELBE“ wird am Sonnabend, den 13. Juni 2009, um 10.00 Uhr von seinem neuen Liegeplatz im Traditionsschiffhafen am Sandtorkai in der Hafencity ablegen und nach ca. sechs abwechslungsreichen Stunden das schöne Lauenburg erreichen. Hier lädt die direkt am Hafen gelegene, historische Altstadt mit seinem Elbschifffahrtsmuseum zum verweilen ein. Für die Rückfahrt nach Hamburg können öffentliche Verkehrsmittel benutzt werden (Regionalbahn über Lüneburg oder HVV-Schnellbus Linie 31 zum ZOB in Hamburg). Am Sonntag unternimmt die ELBE dann Rundfahrten auf der Elbe von Lauenburg, bevor es dann am Montag, den 15. Juni 2009, wieder zurück nach Hamburg geht. Auch für diese Fahrt sind noch Karten zu haben, sollten aber vorbestellt werden unter: 040 / 41 30 37 37. Erwachsene fahren für 30 €, Kinder von 4 bis 16 Jahren fahren für 5 € mit. Weitere Restkarten sind jeweils vor Abfahrt an Bord erhältlich.

Der fast 100 Jahre alte Dampfeisbrecher mit seinem kohlegefeuerten Kessel und der historischen Zweifachexpansionsdampfmaschine, seinen durchaus eindrucksvollen Abmessungen (Länge 31m, Breite 7,45m) und seinem markanten, klappbarem Schornstein erregt bei seinem Erscheinen stets großes Interesse.

Dampfschiffe üben eine fast magische Faszination aus. Die Elemente Feuer und Wasser werden hautnah miterlebt und die Arbeitsweise der Dampfmaschine, die wie kein zweites, technisches Gerät fast geräuschlos eine Kraftentfaltung erahnen, ja spürbar werden lässt.

Und so leuchten nicht nur Kinderaugen beim Anblick dieses technischen Kleinodes, auch bei Vätern und Großvätern stellt sich ein verklärter Blick ein und nostalgische Erinnerungen an Lokomotiven und Hafenschiffe aus Kindertagen werden wach.

Die Besonderheit auf der ELBE: Die Brücke und der Maschinen- und Kesselraum können während der Fahrt besichtigt werden. Nur so lässt sich Technik aus dem vorigen Jahrhundert im wahrsten Sinne des Wortes begreifen.

Weitere Informationen auch unter www.dampfeisbrecher.de.

Presseanfragen bitte an den 2. Vereinsvorsitzenden, Herrn Martin Beckmann.

Journalisten mit gültigem DJV Ausweis fahren zu ermäßigten Preisen.

Abdruck Honorarfrei, Belegexemplar erbeten.

